

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 6200-20.14

Stuttgart, 28.07.2008

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 08.04.2008
Betreff Wohngebiet Gründgensstraße/Stoßäckerstraße/Hauptstraße in Stuttgart-Vaihingen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

In der UTA-Sitzung vom 15. Juli wurde einer schriftlichen Beantwortung des Antrags zugestimmt. Die Beantwortung erfolgt gemäß der 5 im Schreiben der Anwohner genannten Forderungen an die Stadt.

Zu 1. Anwohnerstraßen im Gebiet südlich der Autobahnausfahrt

Die von den Anwohnern geschilderte Parksituation ist bekannt. Derzeit erweitert die AUDI-Niederlassung ihre Räumlichkeiten. Im Baugesuch sind 53 zusätzliche Pkw-Stellplätze auf dem Gelände vorgesehen. Dadurch wird sich der Parkdruck vermindern. Die Verwaltung wird die Situation weiterhin beobachten.

Zu 2. Rücknahme der Parkempfehlung für Busse im Bereich der oberen Gründgensstraße

6-7 Busse, die im Auftrag der amerikanischen Streitkräfte Schüler transportieren, werden während der Stillstandszeiten zulässigerweise in der oberen Gründgensstraße geparkt. Der frühere Abstellplatz auf dem Parkplatz am Buchrainfriedhof musste wegen mangelnder Tragfähigkeit des Parkplatzuntergrunds aufgegeben werden. Die Busse sind morgens vor Inbetriebnahme einem Sicherheitsscheck zu unterziehen. Nach geeigneten alternativen Abstellmöglichkeiten wird vor Beginn des neuen Schuljahres (25.08.2008) gemeinsam mit Vertretern der amerikanischen Streitkräfte gesucht. Ein Abstellen der Busse auf dem Gelände der Patch-Barracks ist nach Auskunft der amerikanischen Streitkräfte wegen umfangreicher Bauarbeiten auf absehbare Zeit aus Platzgründen nicht möglich. Ein Parken anderer Busse ist auch im Hinblick auf den zukünftigen Fernomnibusbahnhof wegen der Ablegenheit der Örtlichkeit und der räumlichen Entfernung zum Bahnhof Vaihingen unwahrscheinlich.

Zu 3. Beschränkung durch Verkehrsbeschilderung

In Vaihingen besteht auf Basis des Lärminderungsplans Vaihingen flächendeckend ein Lkw-Verbot ausgenommen Lieferverkehr. Ignoriert ein Lkw-Fahrer diese Verbote, sind auch weitere Verbotsschilder nicht zielführend. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass in die Gründgensstraße gezielt Lieferverkehr einfährt. Die Abbiegeradien für Großfahrzeuge an der Einmündung Hauptstraße/Gründgensstraße werden überprüft. Diese sind minimal aber ausreichend bemessen. Zudem soll durch eine großzügige Ausgestaltung kein Anreiz für gebietsfremden Verkehr zum Einfahren geschaffen werden.

Zu 4. Verstärkte Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen in der Gründgensstraße

Eine gezielte Geschwindigkeitskontrolle ergab eine Überschreitungsquote von 10,71 %. Die durchschnittliche Überschreitungsquote in Tempo 30-Zonen liegt zurzeit bei ca. 17%. Die Situation ist somit als unauffällig einzustufen. Das Einfahrverbot aus Richtung Pascalstraße wurde durch die Polizei kontrolliert. Während einer gezielten Überwachung zu verschiedenen Tageszeiten wurden lediglich 2 Verstöße festgestellt (durch Anwohner).

Zu 5. Errichten einer Lärmschutzwand entlang der Autobahn

Im Lärminderungsplan Stuttgart-Vaihingen wurde im Jahr 2000 in diesem Bereich eine Lärmschutzwand vorgeschlagen. Dieser Vorschlag soll in den neuen, derzeit in Arbeit befindlichen Lärmaktionsplan übernommen werden.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>